

Zum zehnten: Der kleine Prinz

Tanz macht Schule feiert sein zehntes Jahr in Verden / Die Proben haben begonnen

VERDEN ■ Zum zehnten Mal Tanz macht Schule. Zur Feier dieses besonderen Jahres sollte es etwas Besonderes sein. Das Projektteam um tanzwerk und Tintenklecks steckte die Köpfe zusammen und herausgekommen ist dies: Es gibt im Jubiläumsjahr ein gemeinsames Thema für alle Gruppen. Die sechs Tanzgeschichten ranken sich um Motive des „Kleinen Prinzen“ von Antoine de Saint-Exupéry.

Die charmante Geschichte des kleinen Prinzen erzählt von seinem Leben allein auf einem kleinen Planeten mit drei Vulkanen und einer besonders empfindlichen Blume. Als er an der Liebe der Blume zu zweifeln beginnt, begibt er sich auf eine Reise voller Begegnungen. „Über 100 Schülerinnen und Schüler werden die Geschichte beim Tanz-macht-Schule-Projekt in diesem Jahr als Tanzmärchen über Freundschaft und Liebe, Fernweh und Poesie auf die Bühne der Stadthalle bringen“, berichtet Projektkoordinatorin Margarete Meyer mit.

„Wir legen dabei den Schwerpunkt auf Freundschaft, auf die Suche nach Freundschaft und die Bedeu-



Zu Beginn des Projektes entstanden viele Bilder. ■ Foto: Stadt

tung von Freundschaft“, ergänzt Johanna Schlösser, eine der drei verantwortlichen Choreografinnen. Mit Alex Benthin und Miriam Röder ist sie für die Teilgeschichten, die Übergänge und die Abfolge verantwortlich.

In den verschiedenen Gruppen bereiten sie mit Schülerinnen und Schülern der Grundschulen am Lönsweg, am Sachsenhain und Dörverden, der Nicolaischule, der Li-

kedeelerschule sowie der Fachschule für Sozialpädagogik der BBS Dauelsen jeweils einen eigenständigen Teil vor. Die Proben haben bereits begonnen. Bis zu den Vorstellungen im Dezember fehlen alle wöchentlich an ihrem Part und der Choreografie.

Eine Ausstellung wird dann auch die vielen Bilder zeigen, die zu Beginn der Projektphase entstanden. Eines darf als Plakat dienen, das nach den

Herbstferien auf die Vorstellungen hinweist.

Wieder ist das Projekt nur möglich durch die Unterstützung vieler. Darunter die Kulturförderung der Stadt, des Landkreises, des Landschaftsverbands Stade und des Kinderschutzbunds. Finanzielle Hilfe kommt auch von Verdener Firmen und dem Inner Wheel Club. Dennoch klafft eine Lücke. „Wir freuen uns riesig, dass das Projekt eine so positive Resonanz bei Klassen, Gruppen und in der Öffentlichkeit erfährt. Wir hoffen, dass sich Sponsoren von der Begeisterung anstecken lassen und helfen, dass dieses wieder ein besonderes Tanzjahr wird“, so Meyer.

Premiere ist am 13. Dezember, 19 Uhr, in der Stadthalle. Am Tag darauf beginnt die Schulvorstellung um 10 Uhr. Schon jetzt sind Reservierungen für die Schülergruppen möglich. Frühe Anmeldung/Reservierung empfiehlt sich, denn der Andrang ist erfahrungsmäßig sehr groß.

Tickets für die Premiere gibt es erst nach den Herbstferien zu neun Euro, ermäßigt vier Euro, in der Tourist-Information, bei der Kreiszeitung und beim Tintenklecks.